

## Termine:

TNI 1/2010	27.03.2010 (9.00 – 16.10 Uhr)
<i>Lehrgangleiter:</i> Herr Dr. Bölckow & Herr Schuricht	
TNI 2/2010	30.10.2010 (9.00 – 16.10 Uhr)
<i>Lehrgangleiter:</i> Herr Dr. Bölckow & Herr Schuricht	

## Zielgruppe:

Rettungsanitäter, Rettungsassistenten, (Not)Ärzte,  
andere interessierte Fachdienste.

*Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt!*

## Lehrgangskosten:

- Rettungsdienstmitarbeiter: 160,00 €  
inklusive Mittagessen, Kaltgetränke und Kaffee
- Ärzte: 180,00 €  
inklusive Mittagessen, Kaltgetränke und Kaffee

Für Rettungsdienstmitarbeiter/innen der  
Rettungswachen des ASB in Bayern betragen die  
Lehrgangskosten nur 50,00 €



## Seit mehr als 20 Jahren Ihr kompetenter Partner in rettungsdienstlicher Aus- und Weiterbildung

Wir bieten:

Erfahrung im Bereich der Rettungsanitäterausbildung  
seit Gründung der Schule im Jahre 1980

Erfahrung im Bereich der  
Rettungsassistentenausbildung seit Schaffung des  
Berufsbildes im Jahre 1989

Praxisnahe Ausbildung durch ein hochmotiviertes  
Lehrerteam, welches selbst in der rettungsdienstlichen  
Praxis tätig ist

Praxisunterricht in der SanArena, die als erste ihrer Art  
viele Nachahmer gefunden hat

RTW - Simulationsraum

Praxisunterricht mit Videoaufzeichnung und somit die  
Möglichkeit der genauen Analyse von Fallbeispielen  
und Vieles mehr !



## Training Notfallmedizinischer Invasivtechniken



- i.v.-Zugang
- i.o.-Zugang
- Koniotomie
- Tracheotomie
- Wundnaht
- Thoraxdrainage

ASB Schulen Bayern gGmbH  
ASB Landesschule Bayern  
Eichenhainstraße 30 - 91207 Lauf an der Pegnitz  
Tel.: 09123 9754-201 - Fax: 09123 9754-210  
Email: [information@asb-schulen.de](mailto:information@asb-schulen.de)

## Kursbeschreibung:

*„Welcher (Not-)Arzt oder Rettungsassistent oder Rettungsanläter kann von sich behaupten er beherrscht sicher das legen oder assistieren einer Thoraxdrainage!? Oder das Eröffnen der Luftröhre für einen alternativen Atemweg!“*

In diesem 8 Unterrichtseinheiten umfassenden, praxisorientierten Lehrgang, werden einige seltene aber dennoch im Rettungsdienst gebräuchliche „Notmaßnahmen“ in kurzen Theorieblöcken geschult / wiederholt und direkt im Anschluss an echten Präparaten (vom Tier) trainiert.

*„Warum auch Rettungsfachpersonal in diesen komplexen, ärztlichen Maßnahmen schulen?“*

Wir sind der Meinung, dass eine gute Assistenz nur dann sicher und unterstützend ablaufen kann, wenn auch der in der Regel zu Assistierende die Maßnahme selbst beherrscht oder aus der Not heraus eine der hier geschulten Maßnahmen selbst ergreifen will/muss, oder sie unter Delegation anwenden kann. Dieses auch in den USA ähnliche Kursprogramm wird z.B. auch Polizeibeamten von Sondereinheiten, Sanitätern der US-Army, oder First Respondern / EMTs in abgelegenen RD-Bereichen angeboten, um in der Not diese oft lebensrettenden Maßnahmen selbst durchführen zu können.



## Kursinhalte:

Tag 1 (8 UE)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• i.v. Zugang / ZVK</li> <li>• i.o. Zugang</li> <li>• Thoraxentlastungspunktion</li> <li>• Thoraxdrainage</li> <li>• Wundversorgung mittels Wundnaht</li> <li>• Tracheotomie / Koniotomie</li> </ul>
-----------------	---

## Referenten:

Dr. med. Henning Bölcrow  
Ärztliche Lehrkraft  
Alexander Schuricht  
Lehrrettungsassistent / Gesundheits- und Krankenpfleger